

ERC EXPRESS DIGITAL

ERC
INGOLSTADT



AUSGABE 7
18.02.2021



DO 18.02.21 20:30



SCHNELLE HILFE FÜR SMART- PHONE, TABLET UND NOTEBOOK?

KLAR ✓
DAS GEHT!

Mit unserem Sofort Service.

- Fehlerdiagnosen
- Reparaturen mit hochwertigen Ersatzteilen
- Qualitätskontrollen
- Reinigung Ihres Gerätes

Weitere Sofort Services für Smartphones, Tablets und Notebooks. Informationen und Preise bei Ihrem SATURN Fachberater.

Über 150x in Deutschland

Alle Informationen zu Identität und Anschrift Ihres Marktes finden Sie unter saturn.de/saturnvorort oder unter 0800-7240033



SATURN

Du kannst mehr!

Nach dem Topspiel, vor dem Derby

Der Sportdirektor analysiert das Match in Mannheim

Liebe Panther-Fans,

beim Topspiel in Mannheim ist unsere Serie von acht Spielen in Folge, in denen wir gepunktet haben, gerissen. Vorzuwerfen war unserer Mannschaft im Duell mit dem Tabellenführer aber wenig. Wir waren mit den Adlern auf Augenhöhe und zumindest in den ersten beiden Dritteln hatten wir deutlich mehr klare Torchancen als die Mannheimer.

Hätten wir die Fehler der Gastgeber ebenso kaltschnäuzig ausgenutzt, wie sie unsere bestraft haben, hätten wir durchaus den einen oder anderen Punkt mitnehmen können. Nun geht es darum, im Derby gegen Augsburg den Abstand auf die Nicht-Playoff-Plätze wieder zu vergrößern.

Ihr Larry Mitchell



5 Stück

€ 3,50

(gültig bis 27.02.2021)

Das Beste, was Mehl,
Salz und Hefe passieren
kann: unsere Brez'n.

Weil Geschmack
keine Kompromisse kennt.

BACKHAUS
Hackner

Neue Erfolgs-Serie starten

Nach Niederlage im Topspiel will ERC zurückschlagen



Im Interview der Woche der aktuellen Ausgabe gibt es ein Gespräch mit Verteidiger Emil Quaas zu lesen. Foto: Johannes Traub

Am Montag endete die Panther-Serie von acht Spielen in Folge, in denen gepunktet wurde beim Topspiel in Mannheim zwar, verstecken brauchte sich das Shedden-Team mit der gezeigten Leistung aber keineswegs. In den ersten beiden Dritteln waren die Oberbayern das bessere Team mit der Mehrzahl an Torchancen. Die Kurpfälzer waren am Ende allerdings die abgezocktere Mannschaft und sicherten sich den am Ende zu deutlichen 4:1-Sieg. Im heutigen Derby will der ERC zurückschlagen und mit einem Erfolg den Grundstein für eine neue Serie legen.

In der aktuellen Ausgabe des ERC-Express gibt es im Interview der Woche einen Vorgeschmack auf das aufgrund von technischen Problemen ausgefallenen Gespräch mit Emil Quaas vom Fanstammtisch. Das komplet-

te Video-Interview wird im Laufe des Freitags auf dem Facebook- und YouTube-Kanal der Panther eingestellt. Im Stadionheft gibt es vorab aber bereits exklusive Auszüge, in denen der 24-Jährige unter anderem über seinen Weg nach Ingolstadt und den Start bei den Panthers spricht, sowie einen Blick auf das Duell mit den Schwaben wirft.

Darüber hinaus schauen wir zurück auf den virtuellen Fanstammtisch und geben einen Überblick über die Lage in der PENNY DEL. Insbesondere darüber, was sich in der Nordgruppe tut. Und anlässlich des ersten Heimspiels von Enrico Henriquez-Morales für die Panther wollen wir die aktuelle Saison bei unserem Kooperationspartner Starbulls Rosenheim ein wenig beleuchten. Zudem gibt es alle Infos zum heutigen Gegner.

KEIN FAN OHNE JOB.



KEIN FAN OHNE JOB

You'll never walk alone!

Wir sind begeisterte Fans. Und zwar von... Fans!

Weil wir es toll finden, wenn Menschen sich für andere begeistern und zusammenhalten. Auch wenn es mal nicht so läuft.

Personal
HOFMANN

kein-fan-ohne-job.info

Mit **DRUCK** zum Erfolg.



druck**pruskil.**
emotionen auf papier



Panther-Stürmer Daniel Pietta feierte im Heimspiel gegen Straubing sein 800. DEL-Spiel. Fotos: City-Press, Johannes Traub



Trotz starker Leistung und guten Torchancen mussten sich die Panther im Topspiel gegen Mannheim geschlagen geben.



SATURN

WARMUP-PLAYLIST 20/21

GEWINNT BEI JEDEM HEIMSPIEL EINEN SONY GTK-XB72 BLUETOOTH LAUTSPRECHER!

TEILNAHME UNTER [ERC-INGOLSTADT.DE/SATURN](https://www.erc-ingolstadt.de/saturn)

#mehrfitfans

POWERED BY **SONY**

150. Spiel als Panther-Coach

Im Derby gegen Augsburg feiert Shedden Jubiläum



Nur Ron Kennedy stand bisher in der DEL länger hinter der Ingolstädter Bande als Doug Shedden. Foto: Johannes Traub

Seit dem 22. Dezember 2017 schwingt Headcoach Doug Shedden inzwischen das Zep- ter auf der Ingolstädter Trainerbank und weist mit einer Siegquote von 57 Prozent eine Bilanz in der PENNY DEL auf, die sich durchaus sehen lassen kann. Im heutigen Derby steht der 59-jährige zum 150. Mal auf der ERC-Bank und will sein Jubiläum selbstredend mit einem Sieg gegen die Augsburger Panther krönen. Eine große Sache will der Kanadier aus der runden Zahl freilich nicht machen. „Ja, 150 von insgesamt 2000“, lacht er, als er von seinem Jubiläum erfährt. Seit fast 30 Jahren ist Shedden mittlerweile in Nordamerika und Europa als Cheftrainer unterwegs und blickt auf reichlich Erfahrung in den diversen Ligen zurück. Als Spieler stand der ehemalige Stürmer in 416 Partien der NHL auf dem Eis. Die Mehrzahl davon

bestritt er für die Pittsburgh Penguins. Mit der Stahlstadt verbindet ihn bis heute eine besondere Beziehung. So ist Shedden unter anderem Fan vom American Football Team aus Pittsburgh, den Steelers. Nachdem er seine Karriere in Bozen, Davos und bei einem kleinen Team in Michigan ausklingen ließ, kam er über Trainerjobs in der CHL und ECHL schließlich 2003 als Chefcoach zum AHL-Club St. John's Maple Leafs. Zwei Jahre coachte er dort, ehe es ihn 2005 nach Europa verschlug. „Ich mag es sehr in Europa zu leben. In jedem Land lernst du eine neue Kultur kennen, die Menschen leben ein wenig anders. Das ist schon sehr interessant mitzuerleben“, sagte Shedden kürzlich. Länger als die gut drei Jahre beim ERC war er auf dem alten Kontinent im Übrigen bisher nur in Zug. Sechs Jahre trainierte er den EVZ.



DAS GRÖSSTE
EISHOCKEY
LIVE-ANGEBOT IN
DEUTSCHLAND



ALLE SPIELE LIVE.

www.magentasport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Schwaben im Aufwind

AEV nach schwachem Start mit positivem Trend



Die Augsburger schlugen zuletzt unter anderem den EHC Red Bull München nach Verlängerung.
Foto: City-Press

Nachdem die Augsburger mit einem waschechten Fehlstart in die Saison gestartet sind, hat das Team von Cheftrainer Tray Tuomie seitdem die Trendwende geschafft. Vier Niederlagen zum Auftakt und fünf Pleiten in den ersten sechs Partien der Spielzeit 2020/21, folgten zuletzt sieben Siege aus den vergangenen zehn Matches. Darunter beeindruckende Heimsiege in der Verlängerung gegen die Titelfavoriten aus Mannheim und München. Die Fuggerstädter sind wohl eines der Teams, das sich in den ersten Monaten der „Corona-Saison“ nach der kurzen Vorbereitung am meisten weiterentwickelt haben.

Eng damit verbunden sind mit Sicherheit auch die beiden Nachverpflichtungen, die Lothar Sigl und Tuomie rund um den Jahreswechsel eingetütet haben. Mit Spencer Abbott und Danny

Kristo konnte der Angriff der Schwaben sowohl qualitativ als auch quantitativ nochmal deutlich verstärkt werden. Zusammen mit Drew LeBlanc sind die beiden „Nachzügler“ zweifellos die talentiertesten Angreifer im AEV-Kader, der ansonsten in weiten Teilen mit dem letztjährigen Team identisch ist. In der Verteidigung verzichtete lediglich Ex-Panther Patrick McNeill auf die Saison und lässt seinen Kontrakt aktuell ruhen.

Das wahrscheinlich größte „Sorgenkind“ der Augsburger ist aktuell das Überzahlspiel. Nur sechs Tore gelangen im Powerplay. Die Erfolgsquote von 9,23 Prozent ist die schwächste in der PENNY DEL. Aber der ERC ist gewarnt. Vor dem letzten Duell standen die Schwaben noch gänzlich ohne Überzahltor da und dann platzte der Knoten. Dreimal schlugen sie beim 6:3-Erfolg im Powerplay zu.

Der Bayern-Tipp von ERCI-Star Tim Wohlgenuth

Was bedeutet Bayern für Dich?

„Herzliche Menschen, eine tolle Natur, schöne Seen und mein Zuhause – einer der schönsten Orte auf der Welt.“

Was ist Dein persönlicher Bayern-Tipp?

„Ich fahre generell sehr gerne in die Berge – und kann meine Heimat Kaufbeuren als Startpunkt für einen Tagesausflug empfehlen. Besonders schön ist die „Wiesengänger-Route“, die auf 24 Kilometern nach Bad Wörishofen führt – eine wunderschöne Tour mit tollen Aussichten!“

Mit wem gehst Du besonders gerne auf Tagesstour?

„Am liebsten mit meinen Freunden aus der Schule, mit dem Eishockey-Team oder auch mit der Familie – ich freue mich schon, wenn wir wieder Ausflüge machen dürfen, das fehlt mir momentan sehr.“

Mehr Infos rund um Bayern-Tipps der ERCI-Stars findet ihr auf www.entdeckt-bayern.de.



Regio Bayern





Projektbüro, Messepavillon, Büro, Eventlocation...

Wieso nicht mal anders?

Unser TOP USED Holzmodul.

2 Etagen aus nachhaltigen Rohstoffen. Viele Gestaltungsmöglichkeiten.

info@contain-u.de || www.contain-u.de

CONTAINU
Sonderbau. Service & Logistik



FLIESEN • NATURSTEINE

SCHIMMER

Franz Schimmer GmbH
Schlehenweg 7 · 85114 Buxheim
Fon 08458 - 39 02-25 · Fax -33
www.fliesen-schimmer.de

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schausonntag* 13-17 Uhr
Mo - Fr 8-18 Uhr · Sa 8-12 Uhr

*ohne Beratung & Verkauf

ERC INGOLSTADT



1		Jonas Stettmer	Alter: 19 Größe: 194cm	Geb: Straubing, GER Fanghand: L
34		Michael Garteig	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Prince George, CAN Fanghand: L
35		Nicolas Daws	Alter: 20 Größe: 193cm	Geb: München, GER Fanghand: L
4		Morgan Ellis	Alter: 28 Größe: 187cm	Geb: Summerside, CAN Schusshand: R
5		Fabio Wagner	Alter: 25 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
7		Colton Jobke	Alter: 28 Größe: 185cm	Geb: Vancouver, CAN Schusshand: L
20		Emil Quaas	Alter: 24 Größe: 188cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
22		Mathew Bodie	Alter: 30 Größe: 183cm	Geb: East St. Paul, CAN Schusshand: L
27		Garret Pruden	Alter: 22 Größe: 184cm	Geb: Bad Nauheim, GER Schusshand: R
45		Ben Marshall	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: St. Paul, USA Schusshand: L
97		Simon Schütz	Alter: 23 Größe: 180cm	Geb: Regensburg, GER Schusshand: L
9		Frederik Storm	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Gentofte, DEN Schusshand: L
10		Mirko Höfflin	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Freiburg, GER Schusshand: L
11		Louis-Marc Aubry	Alter: 29 Größe: 194cm	Geb: Trois-Rivieres, CAN Schusshand: L
12		Ryan Kuffner	Alter: 24 Größe: 185cm	Geb: Ottawa, CAN Schusshand: L
19		Wojciech Stachowiak	Alter: 21 Größe: 185cm	Geb: Danzig, POL Schusshand: L
21		Wayne Simpson	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Fort Gordon, USA Schusshand: R
24		Brandon DeFazio	Alter: 32 Größe: 188cm	Geb: Oakville, CAN Schusshand: L
28		Samuel Soramies	Alter: 22 Größe: 185cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: L
33		Tim Wohlgemuth	Alter: 20 Größe: 180cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
52		Petrus Palmu	Alter: 23 Größe: 168cm	Geb: Joensuu, FIN Schusshand: L
61		David Elsner	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: R
71		Justin Feser	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: Red Deer, CAN Schusshand: L
86		Daniel Pietta	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Krefeld, GER Schusshand: L
89		Hans Detsch	Alter: 26 Größe: 186cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
90		Enrico Henriquez	Alter: 19 Größe: 173cm	Geb: Bad Aibling, GER Schusshand: L

Cheftrainer: Doug Shedden



AUGSBURGER PANTHER

31		Olivier Roy	Alter: 29 Größe: 183cm	Geb: Causapscal, CAN Fanghand: L
35		Markus Keller	Alter: 31 Größe: 188cm	Geb: Augsburg, GER Fanghand: R
2		Brady Lamb	Alter: 32 Größe: 185cm	Geb: Calgary, CAN Schusshand: R
4		Henry Haase	Alter: 27 Größe: 191cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
13		Steffen Tölzer	Alter: 35 Größe: 182cm	Geb: Zittau, GER Schusshand: L
22		Scott Valentine	Alter: 29 Größe: 187cm	Geb: Metcalfe, CAN Schusshand: L
28		John Rogl	Alter: 24 Größe: 195cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
47		Wade Bergman	Alter: 30 Größe: 193cm	Geb: Calgary, CAN Schusshand: L
65		Niklas Länger	Alter: 19 Größe: 184cm	Geb: Augsburg, GER Schusshand: L
93		Simon Sezemsky	Alter: 27 Größe: 184cm	Geb: München, GER Schusshand: R
6		Marco Sternheimer	Alter: 22 Größe: 180cm	Geb: Augsburg, GER Schusshand: L
11		Adam Payerl	Alter: 29 Größe: 191cm	Geb: Kitchener, GER Schusshand: R
17		Thomas Holzmann	Alter: 33 Größe: 187cm	Geb: Buchloe, GER Schusshand: L
18		Samir Kharboutli	Alter: 21 Größe: 176cm	Geb: Chomutov, CZE Schusshand: L
19		Drew LeBlanc	Alter: 31 Größe: 183cm	Geb: Hermantown, USA Schusshand: L
21		David Stieler	Alter: 32 Größe: 180cm	Geb: Kladno, CZE Schusshand: L
24		T. J. Trevelyan	Alter: 36 Größe: 175cm	Geb: Mississauga, CAN Schusshand: L
41		Maximilian Eisenmenger	Alter: 22 Größe: 193cm	Geb: Münster, GER Schusshand: L
44		Michael Clarke	Alter: 26 Größe: 180cm	Geb: London, CAN Schusshand: L
52		Dennis Miller	Alter: 21 Größe: 177cm	Geb: Tübingen, GER Schusshand: R
63		Alex Lambacher	Alter: 24 Größe: 191cm	Geb: Bressanone, ITA Schusshand: R
77		Jaroslav Hafenrichter	Alter: 30 Größe: 182cm	Geb: Chomutov, CZE Schusshand: L
79		Danny Kristo	Alter: 30 Größe: 182cm	Geb: Chomutov, CZE Schusshand: L
81		Spencer Abbott	Alter: 30 Größe: 182cm	Geb: Chomutov, CZE Schusshand: L

Cheftrainer: Tray Tuomie

„Das war schon ein Weckruf“

Quaas über seinen Start beim ERC Ingolstadt

Emil, du bist gebürtig aus Berlin, jetzt aber doch schon einige Jahre im Süden. Wie viel Bayer steckt inzwischen in dir?

(lacht) Naja, ein Bayer steckt noch nicht so recht in mir. Ich glaube, das hört man mir auch an. Ich komme zwar mit dem Dialekt sehr gut klar und verstehe alles, aber ihn sprechen klappt nicht. Auch wenn man sich das eine oder andere Wort angewöhnt hat.

Du bist ja kurz vor dem Lockdown nach Ingolstadt gekommen. Da ist es schwierig, die Stadt richtig kennenzulernen. Hast du trotzdem schon ein paar Plätzchen gefunden, die dir gefallen?

Ich habe noch nicht so wirklich viel von der Stadt gesehen. Ich war zwar schon in der Innenstadt, allerdings hatte da schon alles geschlossen. Auch an der Donau war ich ein paar Mal unterwegs. Was ich bisher von der Stadt gesehen habe, war schön. Ansonsten bin ich super aufgenommen worden und fühle mich hier sehr wohl.

Abseits vom Eishockey: Was hast du da für Interessen, welche anderen Sportarten verfolgst du? Wie würdest du dich da beschreiben?

Ich schaue mir relativ viel

Sport an, weil es natürlich sehr interessant ist und man einiges lernen kann. Außerdem bin ich sehr an Büchern interessiert. Zur Zeit lese ich viele Romane. Zudem bin ich ein Typ, der schon auch versucht, mal in das eine oder andere Museum zu gehen. Auch wenn das zur Zeit leider nicht geht. Ich will mich schon weiterbilden. Und ansonsten versuche ich - wie wahrscheinlich jeder junge Erwachsene - mein Leben so interessant wie möglich für mich zu gestalten.

Kommen wir mal zum Sportlichen: Wenn man dich spielen sieht, versteht man gar nicht, warum es bei Red Bull München nicht geklappt hat, dich zu etablieren. Hast du dir darüber in der Rückschau mal Gedanken gemacht oder ein Resümee gezogen?

Da habe ich natürlich schon nachgedacht. Der Konkurrenzkampf im München ist nochmal einen Tick größer als hier. Einfach weil mehr Ressourcen und vor allem mehr Spieler vorhanden sind, mit denen man um die Plätze kämpft. Vielleicht hat man auch einfach nicht so richtig ins System gepasst oder hat nicht das gebracht, was sie von mir erwartet hätten. Umso glücklicher bin ich, dass ich nun hier bin und meine Rolle gut erfüllen

kann.

Dein erstes Spiel für den ERC war während der Vorbereitung in Augsburg. Würdest du sagen, dass sie ein Team sind, dass sich im Saisonverlauf am weitesten entwickelt hat?

Auf jeden Fall. Ich glaube, dass Augsburg einen riesen Schritt nach vorne gemacht hat im Vergleich zum Start. Sie haben auch nochmal nachgerüstet und sind ein sehr guter Gegner, der sich jetzt auch schon bis in die Top-Vier gekämpft hat. Wir müssen unser Bestes geben, um da heute drei Punkte mitzunehmen.

Nach dem letzten Duell in Augsburg, als es nach einer 2:0-Führung noch eine 6:3-Niederlage gab, hat te man das Gefühl, dass es bei euch Klick gemacht hat und euch nochmal bewusst wurde, dass man physisch spielen und Schüsse blocken muss, um erfolgreich zu sein. Ist das der richtige Eindruck?

Das war schon ein Weckruf, dass es nicht immer so weiterläuft. Dass wir uns nicht immer nur auf unser Talent verlassen können, das wir in der Mannschaft haben. Wir müssen gegen jeden Gegner hart arbeiten, bereit sein, und mit hundertprozentiger Ernsthaftigkeit in die Spiele gehen.



Eineinhalb Stunden um den ERC

Virtueller Fanstammtisch vor einer Woche



Doug Shedden (li.) und Larry Mitchell waren bei Moderator Hannes Langer im Studio zu Gast, die anderen Gäste schalteten sich von zuhause zu.

Knappe eineinhalb Stunden lang drehte sich am vergangenen Donnerstag alles um die Panther.

Einen Tag nach dem knappen Erfolg nach Penaltyschießen gegen Straubing luden die Ingolstädter auf den Social Media Kanälen zum virtuellen Fanstammtisch, bei dem sich unter anderem einige Neuzugänge vorstellten.

Den Anfang machte allerdings Sportdirektor Larry Mitchell, der ausführlich die Fragen beantwortete und dabei auch auf die Schwierigkeiten und Unsicherheiten hinsichtlich der Kaderplanung für die kommende Saison einging. Die am häufigsten von den Fans gestellte Frage nach der Zukunft von Youngster und Nationalspieler Tim Wohlge-muth, ist seit gestern beantwortet. Den 21-jährigen zieht es zu den Adlern Mannheim. Von Zuhause aus schalteten sich die Neuzugänge Daniel

Pietta und Michael Gar-teig zu, die sich den Anhängern virtuell vorstellten. Letzterer wurde von den Panther-Fans auf Anhieb zum Spieler des Monats gewählt und erhielt während des Stammtisches seine Gewinnerurkunde „überreicht“.

Weil die Schaltung mit dem dritten Neuzugang Emil Quaas aufgrund technischer Probleme nicht funktionierte, wurde das Gespräch mit dem Verteidiger aufgezeichnet und ist ab morgen auf Facebook und YouTube zu sehen. Nicht fehlen durfte natürlich Chefcoach Doug Shedden, der zur Halbzeit der Gruppe Süd eine kleine Zwischenbilanz zog. Wer den virtuellen Fanstammtisch am 11. Februar verpasst hat, der hat sowohl auf unserem Facebook- als auch YouTube-Kanal die Möglichkeit, sich den Pantherabend nochmal in voller Länge anzuschauen.

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Ein Treffer für die Gesundheit!

Überzeugen Sie sich selbst von den Angeboten der Gesundheitskasse. Wir wünschen dem ERC Ingolstadt eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

www.aok.de/bayern

Gesundheit nehmen wir persönlich.

FIRMENEVENTS ZUM ABHEBEN!

In der Jochen Schweizer Arena im Süden Münchens.

Benjamin Mahler
 Telefon: 089 4524455 – 924
mahler@jochen-schweizer-gruppe.de
 Jochen Schweizer Corporate Solutions GmbH

JOCHEN SCHWEIZER



Berlin das Maß der Dinge

Eisbären setzen sich im Norden langsam ab



Die Eisbären Berlin um Ex-Panther Kris Foucault (re.) sind im Norden das dominierende Team. Foto: City-Press

Spricht man derzeit rund um die Gruppe Nord in der PENNY DEL, kommt man an einer Mannschaft nicht vorbei. Die Eisbären Berlin sind aktuell die Mannschaft der Stunde und schafften es in den vergangenen Spielen, die Patzer der Konkurrenz auszunutzen, um sich an der Tabellenspitze von den Verfolgern abzusetzen. Sowohl offensiv als auch defensiv weiß das Team von Trainer Serge Aubin zu überzeugen und stellt mit 61 Treffern den torgefährlichsten Angriff der Nordstaffel. Die bislang nur 35 Gegentore bedeuten ebenfalls Bestwert in der Gruppe Nord. Acht der vergangenen zehn Spiele entschied der Hauptstadtclub für sich. Mit Marcel Noebels steht der Topscorer und beste Vorlagengeber der Liga im Kader. Leo Pföderl und Ex-Panther Kris Foucault tragen im Schnitt ebenfalls mehr als einen Scorerpunkt pro Spiel

bei. Der Vorprung auf den ersten Verfolger aus Düsseldorf ist mittlerweile auf sieben Punkte angewachsen. Apropos DEG: Die Rheinländer müssen bis Saisonende auf ihre beiden Verteidiger Johannes Johannesen und Marc Zanetti verzichten. Der Norweger wird am Meniskus operiert, während Zanetti mit einer Thrombose im Bein ausfällt. Nach einem neuen Defensivspieler hält Sportdirektor Niki Mondt aktuell Ausschau, denn die DEG verfügt aktuell nur noch über fünf einsatzbereite Abwehrspieler.

Ansonsten ist es im Norden ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Playoff-Ränge. Von Platz zwei bis sechs liegen nur fünf Punkte Differenz. Lediglich Schlusslicht Krefeld Pinguine ist mit nur sieben Zählern bereits chancenlos im Kampf um einen Platz in der Playoff-Runde.

Südtirol sucht
Skifahrer mit Bauchgefühl
Südtirol sucht dich.



suedtirol.info/skigenuss

ANGRIFF!
...aber nur auf dem Eis



Für IT-Sicherheit sorgen wir!
360° IT- und Cloudlösungen made in Bayern

SysTec Computer GmbH

Unterlettenweg 1b | 85051 Ingolstadt
Tel: 0841 - 885 155 0 | info@sys-tec-computer.de
www.sys-tec-computer.de



Kontakt zur Tabellenspitze

Rosenheim aktuell auf Platz drei in der Oberliga Süd



Jonas Stettmer (re.) ist mit Kooperationspartner Starbulls Rosenheim im Moment in Topform
Foto: Ludwig Schirmer

Während sich die Panther in den vergangenen Wochen mit starken Leistungen bis auf Rang zwei der Tabelle in der Gruppe Süd der DEL gearbeitet haben, lief es auch beim Kooperationspartner des ERC hervorragend.

Die Starbulls Rosenheim legten in der Oberliga Süd ebenfalls erfolgreiche Wochen aufs Eis und gewannen zehn ihrer letzten zwölf Partien. Erst am vergangenen Dienstag stoppte eine Niederlage gegen die Eisbären Regensburg die Rosenheimer Siegesserie von acht Erfolgen hintereinander und sie verloren die Tabellenführung an die Oberpfälzer.

Nachdem die Mannschaft von

der Mangfall im November und Dezember einige Partien musste, weil Corona-Fälle im eigenen Team oder beim jeweiligen Gegner auftraten, war die Truppe von Trainer John Sicinski zuletzt in herausragender Verfassung. Der Rückstand auf den Tabellenführer ist für die dritplatzierten Starbulls minimal. Und auch bei Enrico Henriquez-Morales, der heute sein zweites Spiel für den ERC bestreiten wird und Goalie Jonas Stettmer läuft es rund. Letzterer hat bereits zwei Shutouts auf dem Konto und liefert sich mit Andreas Mechel einen starken Konkurrenzkampf um den Platz zwischen den Pfosten.

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Stefan Ried

Fotos: City Press, Johannes Traub, Augsburg Panther

Anzeigen: ERC Ingolstadt

mit voller Energie in die Saison.



Besser ganz nah.

www.sw-i.de



SWI

STADTWERKE
INGOLSTADT

Gruppe Süd	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Adler Mannheim	17	56:32	39	2,294
2 ERC Ingolstadt	16	55:35	30	1,875
3 EHC Red Bull München	17	65:54	31	1824
4 Augsburger Panther	16	45:53	22	1,375
5 Schwenninger Wild Wings	17	46:46	23	1,353
6 Straubing Tigers	16	38:49	18	1,125
7 Nürnberg Ice Tigers	15	28:64	8	0,533

Gruppe Nord	Sp.	Tore	Pkt.	PpS
1 Eisbären Berlin	16	61:35	35	2,188
2 Düsseldorfer EG	17	56:47	28	1,647
3 Fischtown Pinguins	16	46:38	26	1,625
4 Grizzlys Wolfsburg	16	43:40	26	1,625
5 Kölner Haie	15	50:48	23	1,533
6 Iserlohn Roosters	15	51:52	23	1,533
7 Krefeld Pinguine	17	30:77	7	0,412

18. Spieltag (15.02./16.02./17.02.)

Augsburger Panther	EHC Red Bull München	2:5
Adler Mannheim	ERC Ingolstadt	4:1
Fischtown Pinguins	Kölner Haie	0:2
Düsseldorfer EG	Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.V.
Eisbären Berlin	Krefeld Pinguine	6:1
Straubing Tigers	Schwenninger Wild Wings	5:1

19. Spieltag (18.02./19.02./20.02.)

Grizzlys Wolfsburg	Iserlohn Roosters	Do. 18:30
ERC Ingolstadt	Augsburger Panther	Do. 20:30
Kölner Haie	Eisbären Berlin	Fr. 18:30
Schwenninger Wild Wings	Adler Mannheim	Fr. 18:30
Nürnberg Ice Tigers	Straubing Tigers	Fr. 20:30
Krefeld Pinguine	Fischtown Pinguins	Sa. 17:30

20. Spieltag (21.02./22.02./23.02.)

Augsburger Panther	Nürnberg Ice Tigers	So. 14:30
Düsseldorfer EG	Kölner Haie	So. 17:00
Schwenninger W. Wings	ERC Ingolstadt	So. 19:30
Straubing Tigers	EHC Red Bull München	Mo. 19:30
Iserlohn Roosters	Fischtown Pinguins	Di. 18:30
Eisbären Berlin	Grizzlys Wolfsburg	Di. 20:30

Alle Ergebnisse und Spieltermine der PENNY DEL auf www.erc-ingolstadt.de

Nah am Eis.

Penny wünscht dem
ERC eine erfolgreiche
Saison.

PENNY ist Unterstützer des
Deutschen Eishockeys.

PENNY





Aus Ideen entsteht Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi RS e-tron GT*.

Future is an attitude

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,2–19,3 (NEFZ); 22,5–20,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.